



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FUNDIERUNG

I. BNE und die Nichtnachhaltigkeit

II. Braucht Nachhaltigkeit / braucht BNE Religion?

III. rBNE - Konkretion

„Die Grenzen des Wachstums“
(Bericht Club of Rome, Meadows et al. 1972)

UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro („Erdgipfel“ 1992)
→ Leitbild Nachhaltige Entwicklung

UN-Nachhaltigkeitsgipfel 2015: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet (SDGs – Sustainable Dev. Goals)

- Agenda 21:
- Kap. 28: „Lokale Agenda 21“
 - Kap. 36: Bildung als zentrale Aufgabe

Agenda 2030



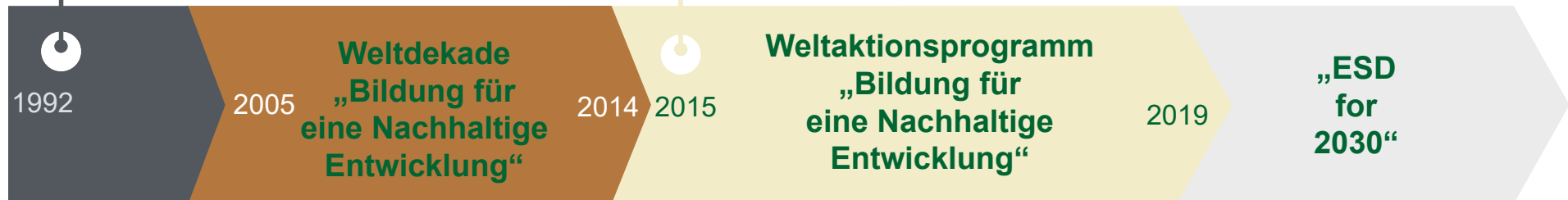
UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro („Erdgipfel“ 1992)
→ Leitbild Nachhaltige Entwicklung

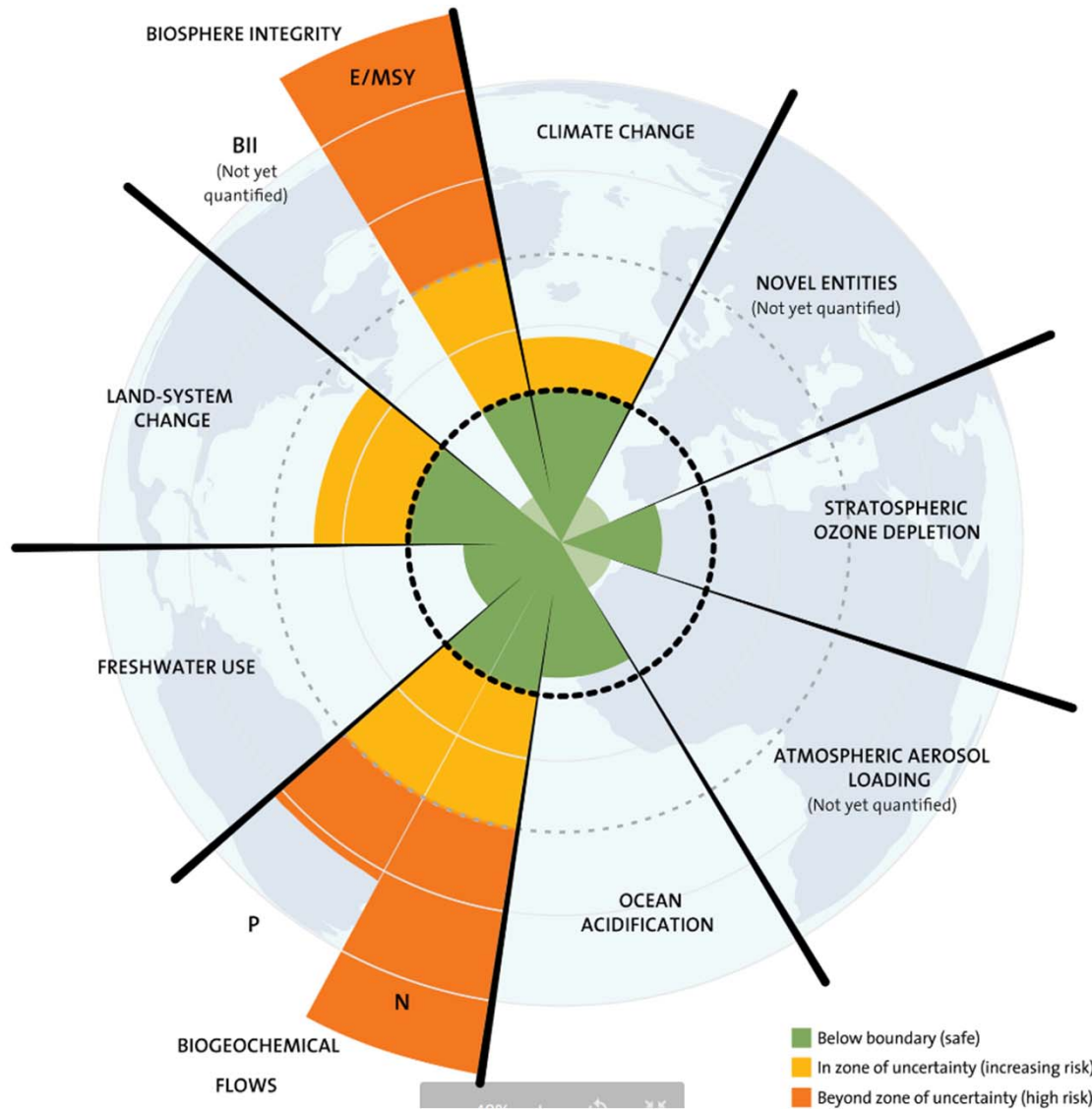
Agenda 21:

- Kap. 28: „Lokale Agenda 21“
- Kap. 36: Bildung als zentrale Aufgabe

UN-Nachhaltigkeitsgipfel 2015: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Agenda 2030







Buschbrände weltweit

24h, 07.02.21



BIOGEOCHEMICAL
FLOWS

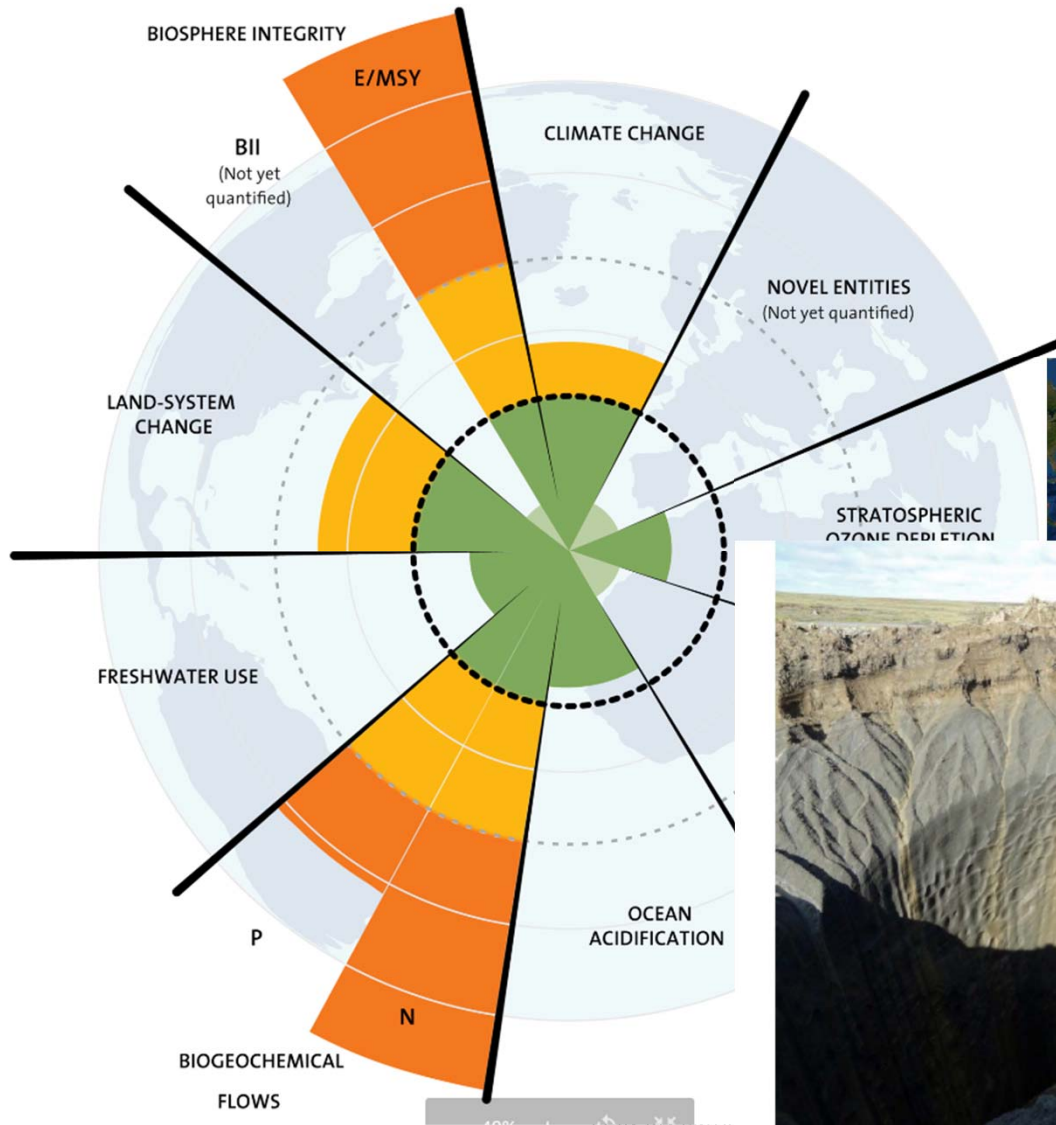


- Below boundary (safe)
- In zone of uncertainty (increasing risk)
- Beyond zone of uncertainty (high risk)

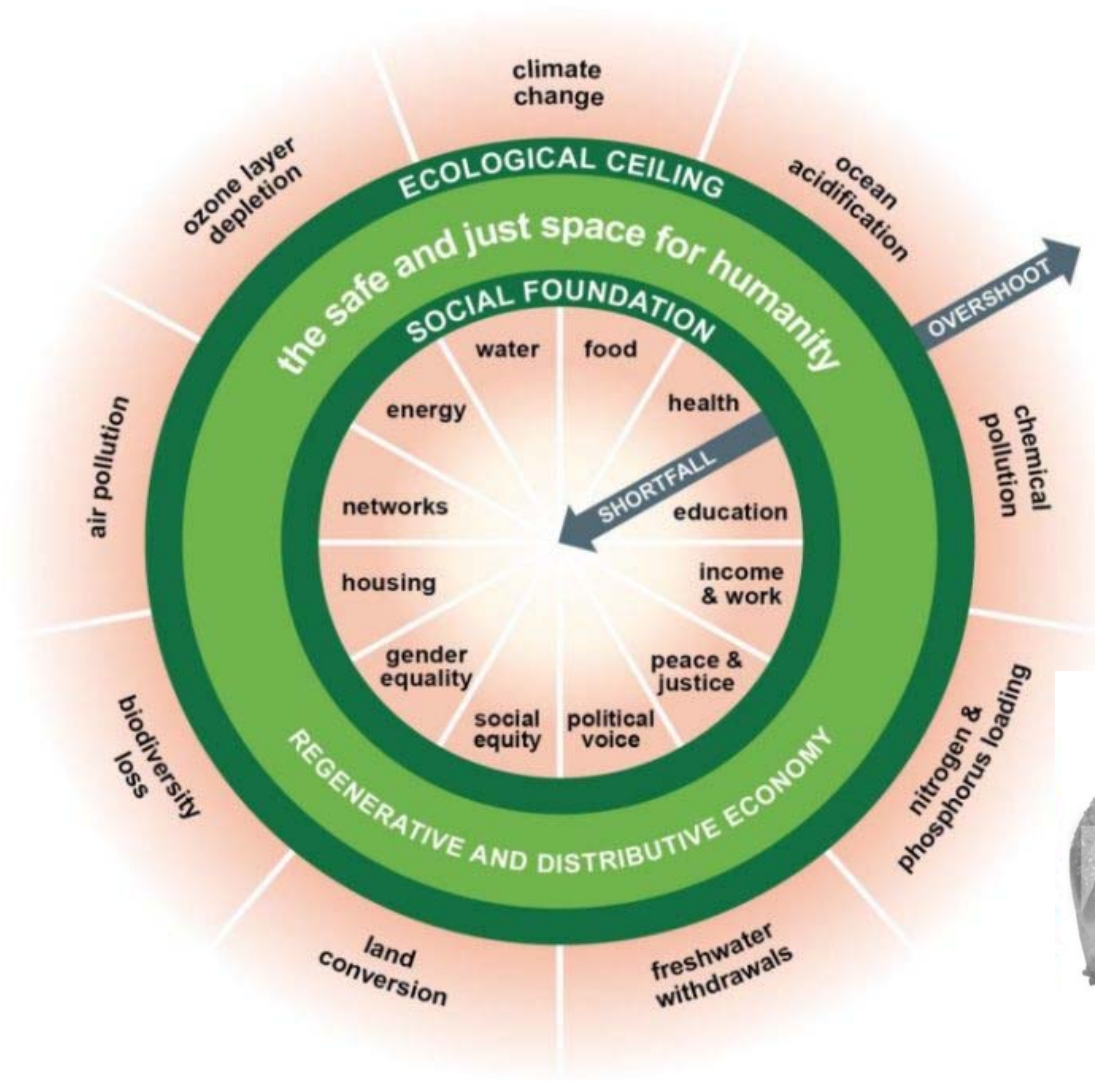
1. In der Nichtnachhaltigkeit

2. Braucht N. Religion?

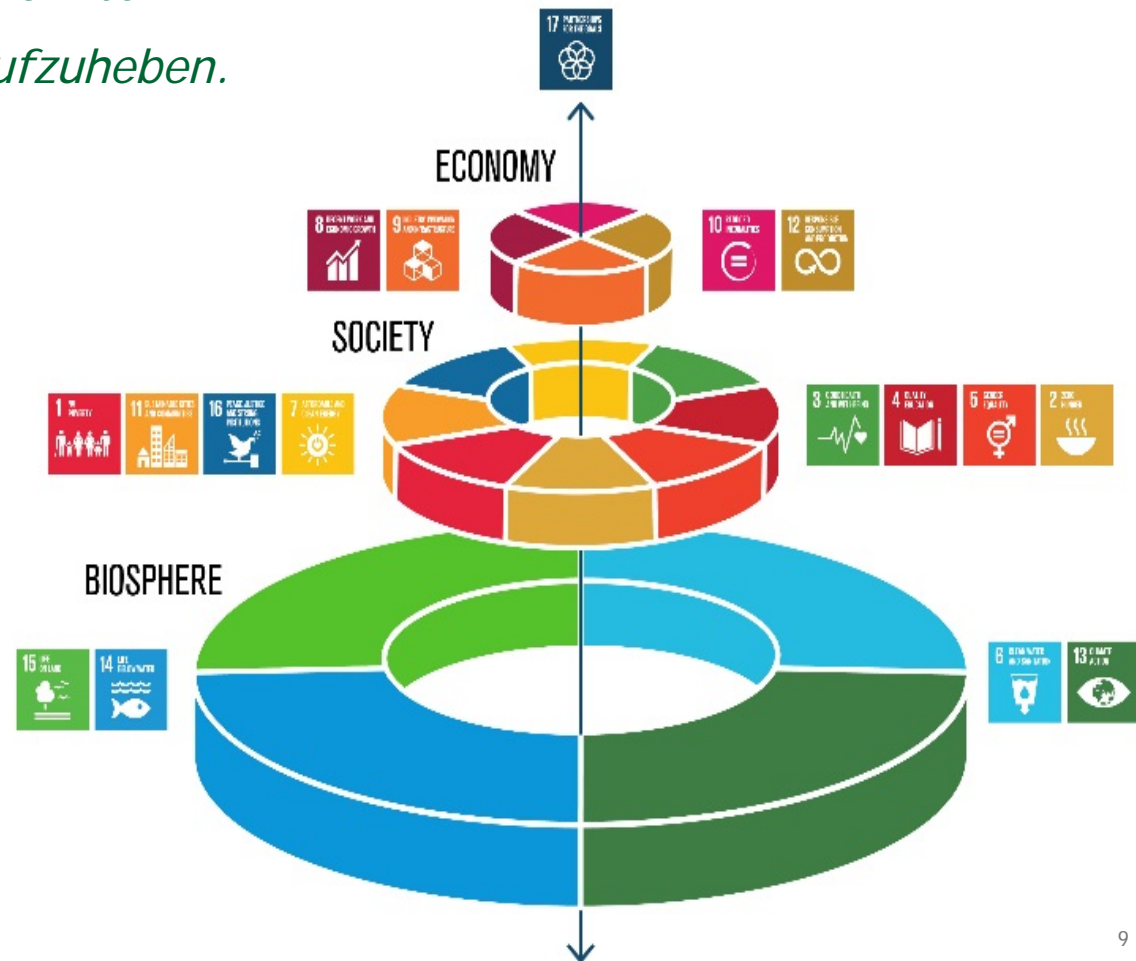
3. rBNE – Konkretisierungen



10.05.2021



Nachhaltig ist eine Handlung, Lebensform bzw. Wirtschaftsweise, die so mit ‚der Natur‘ umgeht, dass sie von jeder und jedem anderen überall und immer wiederholt bzw. geteilt werden könnte ohne ihre eigenen Grundlagen aufzuheben.



Nachhaltigkeit braucht keine Religion.

- Autonomie der Ethik
- Wir wissen wie es ist, wie es sein wird und was wir tun müssen
- Aber wir tun nicht, was wir wissen.

Nachhaltigkeit kann Religion gut gebrauchen.

Die Klimakrise ist im Kern kein technisches Problem.

Die Klimakrise ist im Kern ein kulturelles Problem.

Die Klimakrise ist im Kern ein spirituelles Problem.



Kein Flug nach Kanada: Gewinnerin des Tigerenten-Rennens lehnt Preis ab

07.12.18



Sie fragt sie: „Was soll ich tun?“ Was würden Sie ihr raten?
Welche Gründe könnten dabei relevant sein?

Würden Sie fliegen?
Menti.com
3423 5296



Das HR Christmas Shopping

Voting: Soll HR3 ein Weihnachts-Shopping in New York verlosen?

Menti.com 86 91 69 0

<https://www.hr3.de/themen/new-york/das-sagt-ihr-zum-geplatzten-flug-nach-new-york,new-york-voting-reaktionen-100.html>

Schüler*innenorientierung fordert Beschäftigung mit Fragen der Nachhaltigkeit, mit **ökologischen Krise als Mutter aller Krisen.**

Kinder und Jugendliche sollen sich für das stark machen können, was ihnen und ihren zukünftigen Kindern zusteht.

Sich Bilden ist die „freie und wechselseitige Erschließung von Ich und Welt“ (Könnemann 2018, 20).

rBNE geht es dabei insbesondere um das Verhältnis zu **Natur und Zukunft.**

Würzburger Synode 1974

Es müsse RU geben, weil dieser

„durch sein **Fragen nach dem Sinn-Grund** dazu hilft,

die eigene Rolle und Aufgabe in der Gemeinschaft und im Leben angemessen zu sehen und wahrzunehmen;

weil die Schule sich nicht zufrieden geben kann mit der **Anpassung des Schülers an die verwaltete Welt**

und weil der Religionsunterricht auf die **Relativierung unberechtigter Absolutheitsansprüche** angelegt ist,

auf **Protest gegen Unstimmigkeiten**

und auf **verändernde Taten.**“

Gemeinsame Synode 1974, Nr. 2.3.4

Theologie und RU als Ort der Theologie sind gefordert, „nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten“ (Gaudium spes 4).

Anthropologie

- Freiheit
- Schuld und Sünde
- Gottebenbildlichkeit
- und die Würde der Tiere und Pflanzen

Anthroporelationalität – Retinität

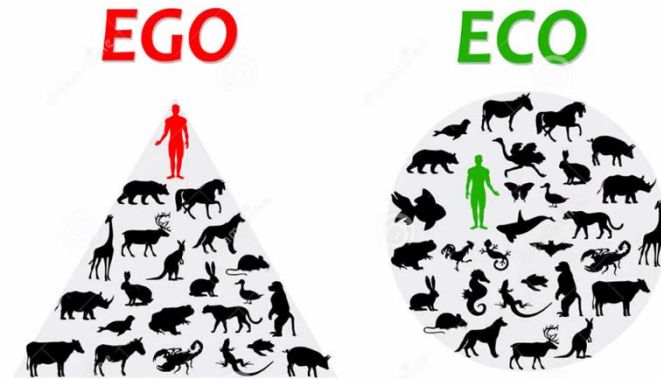
Soteriologie / Handeln Gottes / Bittgebet ...

Schöpfungstheologie

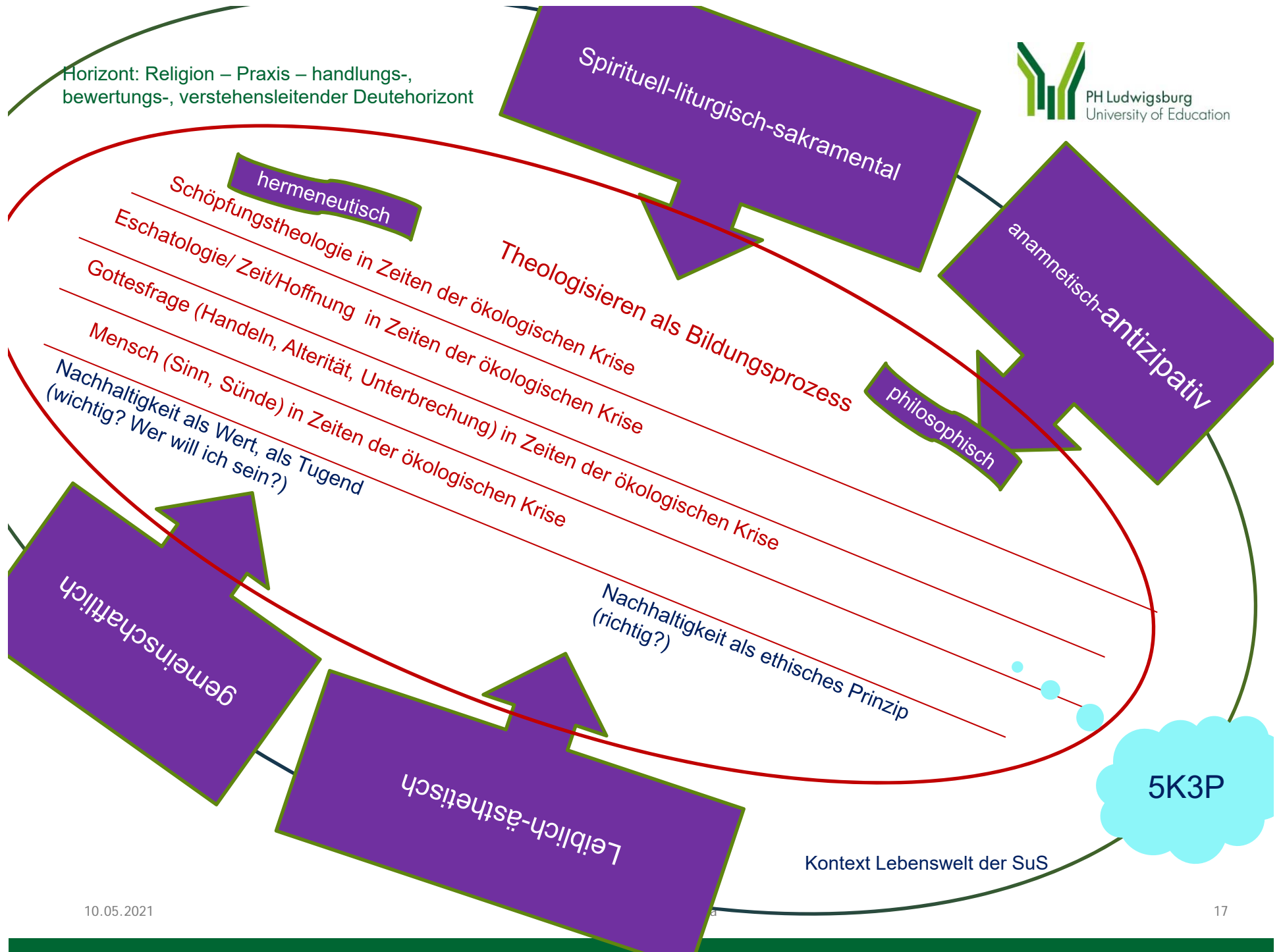
Schöpfung ist keine Weltentstehungskategorie, sondern eine Aussage über Gott, Welt und ihre Beziehung:

- Wo ist Gott? Was kann Gott?
- Wie ist die Welt geordnet?

- Raum – Vision – Gabe
- Aufteilung der Welt – Hoffnung – Staunen
- Relevanz anderer Schöpfungstexte (wie Ps 104)!



Horizont: Religion – Praxis – handlungs-,
bewertungs-, verstehensleitender Deutehorizont



- **kontrovers** Es muss im Unterricht nur dass kontrovers sein, was auch wissenschaftlich kontrovers ist (nicht: der anthropogene Klimawandel) – der Raum der Gründe, die die SuS haben, kann und sollte ohne Tabu ausgeschöpft werden (es gibt sehr wohl Gründe viele **für Menschen**, sehr viel CO2 auszustoßen...).
- **kritisch** reflektierend. Wer hat die Macht? Wer hat woran Interesse? ...
- **Komplex** – (und komplexitätsreduzierend – nicht ignorierend!) im RU werden meist nur vermeintlich unkomplexe Themen (Müll) unterkomplex thematisiert – keine kursorische Behandlung!
- **kontextorientiert** - Lebenswelt der SuS – ihre Relevanzen – und global /interkulturell erweitern Gründe anderer
- **konstruktiv** motivationspsychologisch nicht: „Das Problem ist so groß“ (demotiviert), „alle anderen handeln anders“ (dann ich auch), sondern Wege gemeinsam suchen, Alternativen auszeigen
- **praktisch** mit Metz, Glaube als Praxis – aber auch als nötige Handlungsorientierung, um zu erleben: es geht anders! – Selbstwirksamkeitserfahrungen
- **partizipativ** die Kinder und Jugendlichen sollen die Probleme in ihrer Umwelt mit Hilfe der Lehrenden selbst entdecken, analysieren, Lösungswege erfinden ... (Modell Zukunftswerkstatt)
- **politisch** – denn die notwendige Transformation ist systemisch und individuell zugleich



5K3P

- **Cartoon:** https://www.deutschlandfunk.de/cartoon-newcomer-lahs-klima-ist-allgegenwaertig.807.de.html?dram:article_id=463703 zuletzt geprüft 28.3.21
- **Kaffeekanne privat KB**
- **Planetare Grenzen:** <http://www.stockholmresilience.org/research/planetary-boundaries.html>
- **Living planet index:** <https://www.zsl.org/global-biodiversity-monitoring/indicators-and-assessments-unit/living-planet-index>
- **Doughnut:** Raworth, Kate, A safe and just space for humanity. Can we live within the doughnut? Oxfam Diskussion Paper 2012. Verfügbar unter: https://d1tn3vj7xz9fdh.cloudfront.net/s3fs-public/file_attachments/dp-a-safe-and-just-space-for-humanity-130212-en_5.pdf. zuletzt geprüft am 10.5.21
-